

Cause you are too late...

MiyavixKai AoixKai

Von Godzilla

Kapitel 13:

Als sie dann endlich ankamen, tapste Kai leicht erschöpft ins Zimmer und ging dann auch schon schnurstracks ohne auch nur irgendetwas anderes zu tun ins Bad und ließ sich erst mal schönes heißes Badewasser ein.

Er beugte sich gerade vornüber und fühlte kurz die Temperatur des Wassers als er auch schon von hinten umarmt wurde.

„Ich hab dich vermisst“, wurde ihm leise ins Ohr geflüstert und dann spürte er auch schon die weichen Lippen des Anderen an seinem Nacken.

Ein Lächeln breitete sich auf Kais Lippen aus.

„Willst du mit baden?“, fragte Kai dann leise.

„Baden oder mehr?“, grinste Aoi ihm in den Nacken.

„Baden“, meinte Kai dann leise, „nur Baden“

„Okay“, hauchte Aoi dann leise und Kai wusste, dass der Andere gerne mehr wollte, zumal sie noch nie zu zweit Sex oder ähnliches hatten, da immer was dazwischen kam und es tat dem kleinen Drummer auch leid, doch würde sein Hintern nach den nächsten paar mal Sex bestimmt ziemlich weh tun und da sie morgen schon wieder ein Konzert hatten, wollte er nicht, dass ihm der Hintern wieder so wie letztes Mal weh tat.

Aoi küsste den Nacken des Anderen weiter und fing an diesen langsam zu entkleiden und sich selbst danach schnell auszuziehen, sodass sie zusammen in die Wanne steigen konnten, als genug warmes Wasser drinnen war.

Der schwarzhäarige ließ sich zuerst in das warme Wasser und dann stieg Kai zu ihm. Er legte sich zwischen Aois Beine und schmiegte sich mit dem Rücken an Aois Brust, woraufhin dieser die Arme um ihn legte und anfang ihm sanft über die Brust zu streicheln.

Ein leises Schnurren war von Seiten des Brünetten zu vernehmen und er schmiegte sich immer mehr an die Brust des Anderen und schloss genussvoll die Augen.

„Ich liebe dich“, hauchte er leise und Aoi lachte leise.

„Ich dich doch auch“, meinte er dann und man konnte ihm anhören, das er gerade glücklich lächelte.

„Warum hast du früher nie etwas gesagt?“, fragte Kai leise, „Immerhin wären wir dann jetzt zusammen so richtig“

„Bereust du es etwa, dass du jetzt auch noch mit Miyavi zusammen bist?“, fragte Aoi

leise.

„Nein ich liebe ihn auch und nun beantworte meine Frage bitte“

„Hm...ich hatte Angst, dass du mich hassen würdest und das unsere Freundschaft dann daran zerbricht“, gab der Gepiercte ehrlich zu, „Und warum hast du nie etwas gesagt?“

„Ich hatte genau die gleiche Angst“, meinte er dann leise, worauf hin Aoi leise lachte.

„Wir sind schon 2 Dumme!“, meinte er leise.

„Hm“, gab Kai nur noch als Antwort und genoss weiter die Streicheleinheiten.

Nach einiger Zeit drehte er sich langsam um, beugte sich zu dem Älteren herauf und legte im sanft seine Lippen auf die des Anderen, welcher ihm weiter über den Rücken streichelte und nun mit einer Hand auch noch durchs Haar.

Es war ein sanfter und zärtlicher Kuss und Kai genoss jede Sekunde. Er spürte, wie der Andere ihm sanft über die Lippen leckte und so um Einlass bettelte. Kai öffnete willig seine Lippen und hieß Aois Zunge freudig willkommen.

Nach einigen Augenblicken löste Kai jedoch den Kuss und legte den Kopf auf Aois Brust, wobei er dem Herzschlag des Anderen lauschte.

„Willst du dich gar nicht waschen?“, fragte Aoi ihn leise, während er ihm weiter über den Kopf streichelte.

„Nein“, meinte Kai leise.

„Wieso bist du dann in die Wanne gegangen?“

„Mir ist so kalt!“, meinte er wieder leise.

„Jetzt auch noch? Obwohl du in dem warmen Wasser sitzt?“

Kai nickte kurz.

„Hoffentlich wirst du nicht krank!“, hauchte Aoi leise und gab ihm einen sanften Kuss auf die Stirn.

„Ja hoffentlich“, sagte Kai daraufhin leise und schmiegte sich noch mehr in Aois Arme.

Die Zeit verging und durch Aois zärtliche Streicheleinheiten schlief Kai sogar langsam in der Wanne ein.

Als er das nächste Mal die Augen aufschlug bemerkte er, wie er gerade in ein warmes weiches Bett gelegt wurde und wie sich nun jemand von hinten an ihn kuschelte. Wenige Sekunden später spürte er schon eine vorgewärmte Decke auf sich liegen und dann einen Anderen warmen Körper neben sich.

Als er am nächsten Morgen aufwachte fühlte er sich irgendwie schlapp und träge. Am liebsten hätte er noch ein paar Stunden weiter geschlafen, doch dies ging leider nicht, da die Anderen beiden anscheinend etwas dagegen hatte, denn immerhin saßen sie schon komplett angezogen neben ihm und streichelten ihn sanft.

„Kai du musst aufstehen“, flüsterte die eine Stimme nahe seines Ohres.

„Wie spät ist es denn?“, fragte er daraufhin leise. Aus irgendeinem Grund hämmerte sein Kopf und er hatte das Gefühl, als hätte er gestern sämtliche Wodka-Flaschen aus der Minibar leer gesoffen.

„Es ist bereits 1 Uhr und wir müssen langsam los um zum Soundcheck zu kommen“, meinte nun die Andere Stimme.

„Aber ich muss doch noch meine Sachen packen“, hauchte Kai leise und war wieder

kurz davor ins Land der Träume zu fliehen.

„Das haben wir schon für dich gemacht“, hauchte eine Stimme, welche eindeutig zu Miyavi gehörte.

„Danke“, flüsterte der Drummer.

„Kai nun steh auf! Sonst kommen wir noch zu spät!“, quengelte Aoi.

„Ich kann nicht! Ich bin müde!“

„Wir wär's wenn du dich jetzt anziehst und dann im Bus noch eine Runde schläfst?“

„Okay“, langsam rappelte sich Kai auf, zog sich seine Sachen an und war sich sofort wieder aufs Bett.

„Wir können los!“, meinte er leise und war dann auch schon wieder halb eingeschlafen. Er spürte nur noch, wie sich zwei arme um ihn legten und er hochgehoben wurde. Minuten später hatte er etwas Kaltes an seinem Rücken und er schmiegte sich enger an die warme Gestalt. Er konnte nicht sagen, wer ihn gerade im Arm hielt, doch es war ihm egal, da es sich einfach gut anfühlte und er aus irgendwelchen Gründen total ausgelaugt war.

Langsam aber sicher vielen ihm die Augen zu und er döste friedlich vor sich hin, bis jemand ihm sanft auf die Stirn küsste und ihn dann sanft wach rüttelte.

„Kai?“, wurde es leise nach ihm gefragt.

Er öffnete mühselig die Augen und sah den Besitzer der Stimme an.

„Du musst dich jetzt umziehen und dich schminken lassen und dann hast du auch schon deinen Auftritt“, wurde leise von Aoi gesagt.

„Danke“, flüsterte Kai leise, gab ihm einen sanften Kus auf die Wange und dann stand er auf und tapste langsam Richtung Garderobe, wo er alles Mögliche über sich ergehen ließ.

Immer wieder war er kurz davor einzuschlafen, doch er hielt sich mit Unmengen an Kaffee wach, bis sie endlich dran waren. Sie waren dieses Mal als erste dran und Kai war wirklich sehr dankbar dafür, weil er wirklich nur noch schlafen wollte.

Er wusste selbst nicht wieso, denn eigentlich war er ein richtiges Energiebündel und nichts und niemand konnte ihn jemals klein kriegen.

Ein Seufzen entfuhr ihm und sie fingen an zu spielen. Kai hämmerte auf seine Drums ein und es war das erste Mal, dass er sich wünschte, dass es schnell vorbei sein würde. Doch dem war nicht so. Es zog sich unendlich in die Länge. Und als es dann ENDLICH vorbei war, stand er so schnell wie möglich auf und ging Backstage. Er warf noch nicht einmal seine Sticks in die Menge, was deshalb Ruki für ihn übernahm.

Sobald er hinten war lächelte Miyavi ihn fröhlich an und wollte ihn auch schon gleich fragen, wie es war, doch Kai hörte nicht zu. Er setzte sich einfach auf die Couch und versuchte sich ein wenig zu entspannen, was ihm nicht recht gelang, da es sehr warm hier drin war. Er fing langsam an sein Bühnen Outfit auszuziehen, soweit dies möglich war, ohne dass irgendwelche Porno-Fotos von ihm veröffentlicht werden würden und dann legte er sich auf die Couch.

„Kai du siehst nicht gut aus!“, hörte er Aoi sagen und er meinte dann nur leise: „Ich fühl mich auch nicht gut“

Der Bandleader der Gazettos suchte vergeblich nach einer kühlen Stelle auf der Couch, während Miyavi sich von ihm verabschiedete und nach draußen zu seinen Fans

ging, welche Lauthals anfangen zu kreischen.

Er seufzte leise und schloss dann langsam die Augen.

„Hat jemand was zu trinken?“, fragte er leise, wobei Aoi ihm sofort eine Wasserflasche reichte und ihm vorsichtig über die Wange streichelte.

Kai setzte sich ein Stück auf und nahm dann einen großen Schluck, drehte die Flasche wieder zu und hielt sie sich an sein Gesicht.

„Willst du dich eben schnell umziehen?“, fragte Aoi leise, woraufhin der Angesprochene nur nickte und Sekunden später wurden ihm von hinten die Sachen gereicht.

„Kai irgendwie siehst du krank aus“, stellte Uruha fest.

„Ich fühl mich auch überhaupt nicht gut“, meinte Kai leise.

„Zum Glück haben wir vor dem nächsten Konzert wieder eine Woche Pause. Dann kannst du dich nachdem wir zu unserem neuen Hotel gefahren sind richtig ausruhen“, sagte Ruki, welcher Kai nun auch besorgt musterte.

„Hoffentlich bist du vor dem nächsten Konzert wieder fit! Sonst haben wir ein kleines Problemchen“, mischte sich auch nun Reita ein.

„Keine Sorge das wird schon wieder“, meinte er zuversichtlich und fing an sich umzuziehen.

„Ähm?“ , fragte Kai leise, „könnte jemand von euch im nächsten Hotel anrufen und auf Einzelzimmer umbuchen?“

„Willst du mich etwa los werden?“, fragte Aoi ein wenig schockiert.

„Nein nein nur ich denke ich brauche wohl etwas Ruhe“, erklärte Kai ihm lieb.

„Ich mach das Kai!“, meinte Uruha und zückte schon sein Handy.

„Vielleicht solltest du etwas schlafen!“, kam es besorgt von Ruki und schon hatte dieser ihm ein Kissen und eine Decke in die Hand gedrückt.

„Danke“, flüsterte Kai leise und schon war er wieder im Land der Träume.

Es war ein Grausieger Traum. Er hörte immer wieder seinen Namen, doch er konnte die Augen nicht öffnen. Dann folgte ein Stimmen Gewirr und ihm wurde ganz warm und schlagartig dann wieder kalt. Er wusste nicht was los war also suchte er nach der Wärme, welche wenn er sie gefunden hatte sofort wieder unerträglich wurde.

„Kai? Kai! Hey wach auf!“, sagte eine Stimme zu ihm. Danach merkte er, wie er leicht geschüttelt wurde und schlug langsam seine Augen auf.

„Was gibt es denn?“, fragte er leise und blickte sich vorsichtig um. Er saß auf Aoi Schoß ganz hinten im Tourbus. Neben ihm war Miyavi, welcher ihn etwas besorgt musterte. Er wollte sich bewegen, doch dann merkte er, dass er in eine Wolldecke gewickelt war. Er schmiegte sich näher an diese und sah Aoi nun wieder an.

„Du hattest einen Alptraum“, meinte Aoi gesorgt und streichelte ihm am Rücken.

„Danke“, meinte Kai leise und legte den Kopf gegen Aois Schulter.

„Kai?“, fragte Aoi erneut leise, „du glühst ja förmlich!“

„Hm. Echt?“, fragte er leise und schmiegte sich näher an Aoi.

„Ich glaube du bist krank!“, meinte nun Miyavi besorgt.

„Wird schon“, antwortete der Jüngste daraufhin und vergrub seinen Kopf an Aois Halsbeuge, welcher ihn immer weiter streichelte.

Er würde am liebsten wieder einschlafen, doch aus irgendeinem unerfindlichen Grund

konnte er nun nicht mehr schlafen. Ein Seufzen entfuhr ihm und so wartete er die ganze Fahr über, dass sie bald da seien würden.

„Kai?“, sprach ihn der kleine Sänger nach einiger Zeit an und er blickte auf.

„Uruha hat das mit dem Hotel geklärt. Jetzt kriegst du ein Einzelzimmer. Aber mehr als zwei waren leider nicht mehr frei“, meinte Ruki und Kai lächelte ihn dann dankend an.

„Und wer kriegt das 2.?“, fragte nun Aoi.

„Uruha“, sagte Ruki darauf hin.

„Das heißt...“, Miyavi sah Ruki halbwegs entsetzt an, „Ich muss mir mit Aoi ein Zimmer teilen?“

„Ja“, meinte Ruki dann knapp.

„Kai sag doch mal was dazu!“, meinte Miyavi empört.

„Vielleicht freundet ihr euch ja an“, meinte der Angesprochene leise.

„Und du bist dir sicher das du ein Einzelzimmer willst? Immerhin können wir uns so nur schlecht um dich kümmern“, meinte Aoi besorgt.

„Ja bin ich und nun streichel weiter!“, meinte Kai und lächelte schwach, als er spürte wie Aoi ihn wieder anfing zu streicheln.

Ein leises Schnurren entfloh seinen Lippen und er schloss genussvoll seine Augen, wobei er sich immer mehr an ihn schmiegte.

Langsam aber sicher war dann auch endlich die Fahrt zu Ende und Kai stand langsam auf, schälte sich aus der Wolldecke und machte sich auf den Weg zum Hotel. Die Anderen folgten ihm und dann wurden auch schon die Zimmer auf geteilt und wie gesagt bekamen Uruha und Kai ihre Einzelzimmer und Reita und Ruki teilten sich eins sowie Miyavi und Aoi.

Kai tapste mit den Anderen zum Fahrstuhl und fuhr in die Etage, wo ihre Suiten waren. Dann begab er sich zu seinem Zimmer und ging hinein, wobei ihm Aoi und Miyavi schon folgten. Er blickte sie verwirrt an.

„Ich dachte ich hab ein Einzelzimmer“, meinte er und blickte die Anderen verwirrt an.

„Du bist krank! Und wir machen uns Sorgen um dich!“, meinte Aoi dann und blickte ihn wirklich besorgt an.

„Genau! Stell mal vor dir passiert heute Nacht etwas und dann sind wir nicht da!“, sagte Miyavi, wobei Kai sich sicher war, dass er bloß mit ihm in einem Bett schlafen wollte.

„Dann kauf unten im Hotelladen ein Babyphone und dann melde ich mich falls es mir schlecht geht!“, antwortete er dann und ging zu seinem Bett, zog sich bis zur Boxer aus und warf sich hinein.

„Kai soll wirklich nicht einer von uns hier bleiben?“, fragte Miyavi nochmal nach und so langsam ging er Kai damit auf die Nerven.

„Doch Aoi darf bleiben“, meinte er dann und das tat er eigentlich bloß um Miyavi ein bisschen zu ärgern, denn immerhin hatte Aoi nicht die ganze Zeit nach gefragt und schon spürte er, wie sich der Andere langsam neben ihn legte.

„Ziehst du dich vorher aus?“, fragte Kai und blickte ihn lieb an und schon Sekunden später hatte Aoi sich bis zur Boxer entkleidet. Danach schmiegte dieser sich enger an seinen kleinen kranken Freund und gab ihm einen sanften Kuss auf die Stirn.

„Aber Kai!“, hörte er Miyavi protestieren.

„Was denn?“, fragte Kai deshalb unschuldig, „jetzt passt doch Aoi auf mich auf damit es mir gut geht! Also kannst du ruhig schlafen gehen!“

Miyavi ließ den Kopf hängen und ging dann traurig hinaus um in sein Doppelzimmer zu gehen, welches ziemlich einsam war.

„War das gemein?“, fragte Kai Aoi leise.

„Nein“, lächelte Aoi.

„Ach du willst doch auch bloß mit mir kuscheln!“, grinste Kai und schmiegte sich näher an.

„Hast recht! Und nun schlaf endlich!“

„Hm~“, Kai kuschelte sich näher gegen den warmen Körper und machte müde seine Augen zu.

„So könnte es immer bleiben“, hauchte er dann noch leise, bevor er ins Land der Träume ging.

so ö.ö

gomen das es so kurz is

nya ich hoffe es hat euch gefallen ^^